

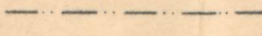



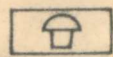

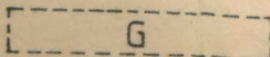
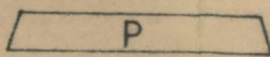
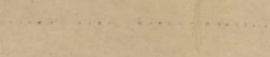



# ZEICHENERKLÄRUNGEN

-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
-  GRENZE UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
-  BAULINIE
-  BAUGRENZE

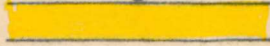
BAU-GEBIET	ZAHL DER VOLL-GESCHOSSE
GRUND-FLÄCHEN-ZAHL	GESCHOSS-FLÄCHEN-ZAHL
DACH-NEIGUNG	BAUWEISE

## DAS FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

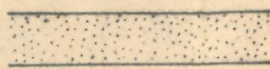
- WR** REINES WOHNGEBIET
- WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MD** DORFGEBIET
- I** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- II** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- o** OFFENE BAUWEISE
- ←** HAUPTGEBAUDERICHTUNG
- g** GESCHLOSSENE BAUWEISE
-  VERKEHRSFLÄCHEN
-  FLÄCHEN FÜR ÖFFENTLICHES GRÜN
-  KINDERSPIELPLÄTZE
-  SICHTFELDER VON BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN EINFRIEDIGUNGEN MAX. 0,80 M HOCH
-  GARGAGEN BZW. GEMEINSCHAFTSGARAGEN
-  ÖFFENTLICHER PARKPLATZ
-  AUFZUHEBENDE GRUND-STÜCKSGRENZE
-  ERWEITERUNGSFL.

POLDSTRASSE L 543

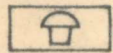
zu  
Fü  
We  
wi  
gr  
Im  
un  
Be  
3) Da  
Die  
ge  
bei  
bei  
4) Da  
Da  
ein  
In  
5) Kn  
Kn  
der  
6) Da  
Für  
Ein  
ein  
7) Au  
Dop  
in  
wer  
geb  
Die  
ges  
Mat  
Die  
die  
Sie  
8) Hö  
Die  
1,0  
nac  
9) Ein  
9.1  
9.2



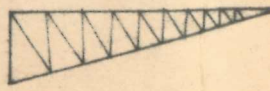
VERKEHRSFLÄCHEN



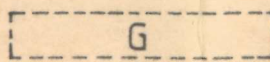
FLÄCHEN FÜR  
ÖFFENTLICHES GRÜN



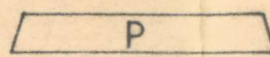
KINDERSPIELPLÄTZE



SICHTFELDER VON BEBAUUNG  
FREIZUHALTENDE FLÄCHEN  
EINFRIEDIGUNGEN MAX. 0,80 M HOCH



GARGAGEN BZW  
GEMEINSCHAFTSGARAGEN

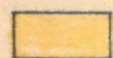


ÖFFENTLICHER PARKPLATZ

AUFZUHEBENDE GRUND-  
STÜCKSGRENZE

ERWEITERUNGSFL.

ÄNDERUNG IV



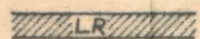
ZUM ABRISS VORGESEHEN



BESTEHENDE GEBÄUDE MIT  
FIRSTRICHTUNG



VERBINDLICHE GRUNDSTÜCKSEINFAHRT  
(ZUGLEICH PKW-ABSTELLPLATZ)



LEITUNGSRECHT

PFLANZGEBOTE:



EINZELBÄUME

E = ESCHEN  
FRAXINUS EXCELSIOR

L = LINDE  
TILIA INTERMEDIA



HECKEN

die Herstellung  
Sichtblenden ist

8) Höhenlage

Die Fußbodenhöhe  
1,00 m über fert  
nach Ziff.12 gilt

9) Einfriedigungen

9.1 Straßenseitig

Einfriedigung  
höher als 0,80 m  
sein. Mauern  
nicht zugela  
Bei den 4-gel

Die Tore zu  
zusetzen (St  
"Südring".

9.2 Seitliche un

Die seitlich  
als 1,40 m,  
sein. Für di  
linie gelten

9.3 Die Verwendu

ähnlich stör  
wärtige Einf  
zugelassen.  
verputzt ode

9.4 Geländeverhä

ander abzust  
1,0 m gegenü

10) Garagen

10.1 Die Errichtu  
regelt, nur

10.2 Zusammengefa  
Dachgesims u

11) Ausnahmen nach §

Im Allgemeinen W  
Veitl-Straße, Sü  
§ 4 Abs. 3 BauNV

12) Sonderregelungen

Klingbachstraße

12.1 Es sind nur

12.2 Nebenanlagen

HERXHEIM, DEN 5.7.1979

ARCHITEKT:

HANS GARRECHT  
AM BILDSTÖCKEL 37 TEL.217  
6742 HERXHEIM